

TELEMARK-RENNFAHRER STEFAN MATTER ENTSCHIED SICH ZUM RÜCKTRITT

Die Classic bei den Telemark Weltcuprennen vom vergangenen Freitag auf Melchsee-Frutt war das Comeback und zugleich das letzte Rennen von Stefan Matter auf Weltcup-Level.

Unmittelbar nach der Rangverkündigung gab er den sofortigen Rücktritt bekannt. Sichtlich bewegt fiel es ihm nicht leicht: «Es geht einfach nicht mehr, ich habe es probiert, aber es fehlt das Vertrauen und die Performance, auf höchstem Niveau Rennen zu bestreiten. Es war eine unglaublich schöne Zeit in einem grossartigen Team, die ich nicht missen möchte. Danken möchte ich allen, die mich immer unterstützt haben». Im März 2020 riss er sich beide Kreuzbänder und die Patellasehne im linken Knie. Es folgten drei Operationen und unzählige Therapien.

Für viele kam der Entscheid des 35-jährigen Engelbergers überraschend, aber es

war ein Entscheid der Vernunft, denn die Gesundheit hat Vorrang und halbe Sachen kommen für ihn nicht in Frage. Die zeitliche Beanspruchung bei seiner neuen beruflichen Tätigkeit lässt zudem einen Aufwand wie vor Jahren nicht mehr zu. Stefan Matter ist vierfacher Weltmeister, Gesamtweltcupsieger des Winters 2019 / 2020 und neunfacher Weltcupsieger, um nur die wichtigsten Erfolge zu erwähnen. Mit Stefan Matter verliert das Schweizer Telemark-Team eine grosse Stütze und ein grosses Vorbild. Dem Telemark wird er treu bleiben, eines seiner Ziele ist es, den Telemarksport in Engelberg innerhalb des Skiclubs zu fördern und ein Telemarkteam mit Nachwuchsfahrern aufzubauen. Dass er zupacken kann, hat er schon als Mitglied in Organisationskomitees von Telemark Veranstaltungen wie Weltmeisterschaften, Weltcuprennen oder Schweizer Meisterschaften bewiesen.

Franz Niederberger



Stefan Matter



Würdige Verabschiedung mit dem Team.